



Tradition trifft Innovation

## Das Mercedes-Benz Museum

### Als einziges Museum der Welt

kann das Mercedes-Benz Museum die nahezu 125-jährige Geschichte der Automobilindustrie vom ersten Tag an lückenlos darstellen. Auf neun Ebenen mit 16.500 Quadratmetern Fläche sind 160 Fahrzeuge und insgesamt mehr als 1.500 Exponate zu sehen. Das Museum versteht sich als Ort der Innovation und zeigt, dass Geschichte stets auch nach vorn gerichtet ist.

### Die Ausstellung präsentiert

nicht nur die spannende Geschichte der Marke Mercedes-Benz, sondern eröffnet auch aufschlussreiche Blicke in die Zukunft. An dieser Aufgabe orientiert sich die Architektur des Mercedes-Benz Museums, die im UNStudio von Berkel und Bos, Amsterdam, entstand. Das Gebäude ist im Inneren einer DNA-Spirale mit ihrer Doppelhelix nachempfunden, die das menschliche Erbgut trägt. Damit ist es dem Originalitätsgedanken der Marke Mercedes-Benz verpflichtet: Immer wieder neu zu erfinden.

**Auf dem gut** zweistündigen Weg durch die Ausstellung erleben die Besucher eine einzigartige Zeitreise durch die Automobilgeschichte. Ein Aufzug bringt sie auf die oberste Ebene des Museums. Angekommen im Jahr 1886 führen zwei Rundgänge in weiten Kurven durch die umfangreiche Sammlung zum Ausgangspunkt zurück.

**Die Ausstellung** im Mercedes-Benz Museum teilt sich in Mythos- und Collectionsräume. Die Mythosräume erzählen die Geschichte der Marke Mercedes-Benz und gliedern sie in Themen und Epochen. Dazu sind die Räume chronologisch ausgerichtet, und die Ausstellung ist komplett



### ■ Auf neun Ebenen sind 160 Fahrzeuge und insgesamt mehr als 1.500 Exponate zu sehen

inszeniert. Die Collectionsräume zeigen thematisch geordnet die Fülle und Vielfalt der Fahrzeuge der Marke. Die Faszination Technik auf Ebene 0 ermöglicht einen Blick in die Gegenwart von Forschung und Entwicklung bei Mercedes-Benz.

### Öffnungszeiten:

Dienstags bis sonntags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kassenschluss: 17.00 Uhr. Montags geschlossen.

### Parken:

Parkmöglichkeiten stehen im Museumsparkhaus und im Parkhaus P4 zur Verfügung. Für die erste bis dritte Stunde beträgt die Parkgebühr 1,00 €/h, ab der vierten Stunde 2,00 €/h. Bei Einkauf im Museumsshop oder Verzehr in den Restaurants parken Sie gegen Vorlage Ihres Parktickets die erste Stunde kostenfrei

### Eintrittspreise:

Tageskarte 8,00 Euro Erwachsene,

4,00 Euro Jugendliche ab 15 Jahre, Schüler, Azubi's etc. Kinder bis 14 Jahre, Behinderte und deren Begleitpersonen sind frei.

Bericht und Bilder: Daimler AG



### ■ Tradition trifft Innovation



# Mitglieder- Werbeaktion

**Werbeaktion vom**

**01.05.2011 bis 31.10.2011**

**Es gilt der Eingang bei der Clubverwaltung**

**Gewinnen Sie ein exklusives**

**Wellness-Wochenende für 2 Personen im**

**\*\*\*\* Hotel Frankenland!**



## **Teilnahmeberechtigt:**

Alle NAVC Mitglieder, die im betreffenden Zeitraum ein neues NAVC-Mitglied werben.  
Ausnahme: Hauptamtliche Mitarbeiter des Deutschen NAVC und die Mitglieder des NAVC-Präsidiums

## **Preise:**

Der/die Teilnehmer/in mit den meisten erworbenen neuen NAVC-Mitgliedern im betreffenden Zeitraum erhält einen

Wochenendaufenthalt (zwei Übernachtungen) für zwei Personen mit Halbpension und Wellnessanwendungen im \*\*\*\*Hotel „Frankenland“ in Bad Kissingen im Wert von 400,00 Euro.

Für die zweitmeisten erworbenen Mitglieder wird ein Wochenende im gleichen Hotel, im Wert von 340,00 Euro, ausgeschrieben.

Unter allen weiteren Werbern wird ein Wochenende für zwei

Personen mit Halbpension ausgelost. Die Preise werden unabhängig von der normalen Werbepremie vergeben.  
Bei gleicher Anzahl von Geworbenen auf Platz 1, wird der erste Preis zweimal vergeben. Der zweite Preis entfällt.  
Bei gleicher Anzahl auf Platz 2 wird der zweite Preis zweimal vergeben, und die Verlosung entfällt. Bei weiterer Gleichheit werden die Preise ausgelost.



**Mitmachen und gewinnen!**  
Es lohnt sich.

Hier werden die Gewinner unserer Werbeaktion ein tolles Wochenende erleben

# Das \*\*\*\*Hotel Frankenland in Bad Kissingen



Das **Hotel Frankenland** Vielfalt auf allen Ebenen. Neben der schönen Lage überzeugen vor allem das vielfältige Angebot und die Ausstattung dieses Erlebnishotels. Abwechslung wird in der modernen Anlage groß geschrieben, und so verfügt das Hotel über mehrere Bars und Restaurants sowie die hauseigene Discothek „TimeOut“. Für Langeweile bleibt somit kein Platz, denn bei Loungeatmosphäre oder Discopartys kommen alle auf ihre Kosten.

**Wer es ruhiger möchte** bringt etwas Zeit alleine, in ge-

selliger Runde oder den weitläufigen Parkanlagen. Erholung und Entspannung finden Urlaubsgäste in der 2.500 qm großen Wellnesslandschaft. Dieses Wellness-Paradies umfasst die Sauna-Welten sowie zahlreiche Zusatzattraktionen im Innen- und Außenbereich. Im wohltemperierten Innen- und Außenbecken, Whirlpool, Aromagrotte, Felsendusche und an der Poolbar bietet sich ausreichend Platz für vergnügte Stunden.

**Urlaub auf höchstem Niveau** und nach individuellen Vorstellungen ermöglicht die 6. Etage mit stilvoll eingerichteten Sui-

ten. Die großzügig geschnittenen Zimmer sind themenspezifisch und modern eingerichtet und lassen keine Wünsche offen. Durch spezielle Lichteffekte erhalten die Räume einen besonderen Charme und ihre persönliche Note. Auch technisch sind die Zimmer hochwertig ausgestattet.

**Die zentrumsnahe Lage** im Kurort Bad Kissingen verleiht dem Hotel ein besonderes Flair und ermöglicht ausgedehnte Streifzüge durch die mit bayerischen Prachtbauten

gespickte Innenstadt. Ausflüge in das Umland bieten auch die zahlreichen Angebote im Rahmen der Aktiv-Programme. Im Hotelverleih können zudem hochwertige Tourenräder gemietet werden.

**Individueller Urlaub** auf höchstem Niveau sowie Abwechslung und Erholung bietet das Hotel Frankenland.

! Weitere Informationen gibt es unter: [www.hotel-frankenland.de](http://www.hotel-frankenland.de) !

## Nachwuchsarbeit im Motorsport verstärken

# Jahreshauptversammlung 2011 des Landesverbandes Südbayern

Mamming. Vor kurzem trafen sich die Mitglieder der Ortsclubs ASC Dingolfing, MSC Mamming, MSF Piegendorf, NRG Landshut und SWF Weidwies im Gasthof Apfelbeck Mamming zur Sportkommissar – und techn. Abnehmer-Schulung sowie anschließend zur Jahreshauptversammlung des Landesverbandes mit Neuwahlen.

**1. Vorsitzender** Bernhard Eckart hieß alle Anwesenden, darunter auch den NAVC-Sportpräsidenten Josef Limmer und Gattin Marietta, herzlich willkommen. Er stellte zunächst die Beschlussfähigkeit fest, dann wurde das Protokoll der JHVS 2010 einstimmig genehmigt.

**Die Berichte** der Vorstandschaft eröffnete Kassier Rodolfo Ferrato, der einen Überblick der Einnahmen und Ausgaben gab und den Bericht mit einem positiven Ergebnis abschloss.

**2. Vorstand** Hans Haselbeck blickte zunächst auf ein erfolgreiches letztes Jahr zurück. Insgesamt wurden acht Kartslalomveranstaltungen, je eine Doppelveranstaltung in Mamming, Dingolfing, Piegendorf und Weidwies. Bei den Autofahrern standen der Autoslalom und der Speedway des ASC Dingolfing sowie die Rallyes des LV Südbayern, der SWF Weidwies und des MSC Mamming auf dem Programm. Ein qualitativ und quantitativ wirklich hervorragendes Angebot, das seinen würdigen Abschluss mit der LV-Siegerehrung und der Ehrung der Bayerischen Kartslalommeisterschaft in Neufahrn bei den MSF Piegendorf fand.

Während bei den Auto-Veranstaltungen der Boom ungebrochen ist, ist die Tendenz der Teilnehmerzahlen beim Kartslalom auf LV-Ebene leider immer noch rückläufig. Nichtsdestotrotz konnte im vergangenen Jahr die Bayerische Kartslalom-Meisterschaft mit einem Angebot von insgesamt sechzehn Rennen in sieben Klassen mit vierzig Teilnehmern erfolgreich wiederbelebt werden. Bei entsprechendem Interesse wird diese sportlich so wertvolle Meisterschaft auch 2011 wieder durchgeführt.

**1. Vorsitzender** Bernhard Eckart bedankte sich zunächst für die sehr gute Zusammenarbeit mit und zwischen den Ortsclubs, ohne die die bereits erwähnten Erfolge nicht möglich gewesen wären. Insbesondere die LV Südbayern-Rallye, die wegen der großen Resonanz und der hervorragenden Organisation auch im vergangenen Jahr ein sportlich – und finanziell – positives Ergebnis erzielte, sei nur durch den guten Zusammenhalt der Vereine untereinander möglich. Der 1. Vorsitzende appellierte an die Ortsclubs, im Bereich des Kartslalom die Nachwuchsarbeit zu verstärken und bot an, einen LV-Kartslalom als Ersatz für die weggefallenen Veranstaltungen zu organisieren. Auch die LV-Rallye sei wieder fest eingeplant, wiederum mit einer erweiterten und variierten Streckenführung. Dies sei auch 2011 wieder möglich, da Gemeinden, Behörden und Anwohner inzwischen dieses Motorsportevent rundum akzeptieren und die Zusammenarbeit mit

dem LV Südbayern schätzen. Alles in allem könne er als 1. Vorsitzender nur ein absolut positives Fazit ziehen und auch künftig auf den guten Zusammenhalt im LV hoffen.

**Anschließend** berichtete Kassenrevisor Gerhard Kettner über eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung und sprach dem Kassier ein Lob aus. So konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden, dann ging man zu den Neuwahlen über. Georg Breitkopf wurde einstimmig neu in das Amt des 1. Vorstands gewählt, Hans Haselbeck wurde als 2. Vorstand bestätigt. Bernhard Eckart übernahm das Amt des Sportleiters, Rodolfo Ferrato wurde als Kassier und Maria Haselbeck als Schriftführer einstimmig wiedergewählt. Für die Teilnahme am NAVC-Kongress in Gunzenhausen wurden acht Delegierte vorgeschlagen, die auch einstimmig gewählt

wurden. Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge informierte Sportpräsident Josef Limmer über die Neuerungen in Bezug auf den Haftungsverzicht und die Starterlaubnis für Minderjährige gemäß des geltenden EU-Rechts. Weiter teilte er mit, dass bei Bezuschussung von Seiten des Bayerischen Motorsportverbandes und des NAVC und dem entsprechendem Interesse der Vereine ein eigener Lehrgang für Motorsport-Übungsleiter angeboten werden könne. Durch die Vergütung der Trainerstunden mache sich diese Investition auf jeden Fall bezahlt.

**Zum Schluss** bedankte sich Hans Haselbeck für das Interesse und Engagement der Ortsclubs, die an den vorausgegangenen Schulungen und der Jahreshauptversammlung teilgenommen hatten.

Maria Haselbeck



## Aus der Sportabteilung:

# DAM Meisterschaften wieder mit sagenhaften Preisen ausgestattet



Der Rinberg ruft... und wartet auf die NAVC Motorsportler

Die NAVC Sportabteilung hat es auch für die Saison 2011 fertiggebracht, den DAM Sponsorenpool zu füllen und, ähnlich wie im vergangenen Jahr, das sagenhafte „Ringbergwochenende“ für alle Meister, etliche Plazierte und den besten Nachwuchs als Sachpreis auszuloben. Zwei Übernachtungen zur Meisterehrung auf dem Ringberg bei Suhl in Thüringen, vom Freitag bis zum Sonntag, mit Halbpension, einschl. Galadinner und den dazugehörigen Getränken, warten auf unsere Preisträger. Die Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsflyern einer jeden Meisterschaft zu finden; auch auf unserer Web-Site unter dem Menüpunkt „DAM Meisterschaften 2011“.

Weiter werden an alle in Wertung gekommenen Teilnehmer der Meisterschaften 2011 echt vergoldete Pokale ausgegeben. Eine Siegerehrung dieser Extraklasse dürfte so ziemlich einmalig und ohne Beispiel im europäischen Amateursport sein. Damit auch wirklich jedermann nachlesen kann, wer dieses sagenhafte Event zur DAM Meisterehrung 2011 ermöglicht, ist derzeit eine Seite „under construction“, auf der alle Sponsoren vertreten sein werden, die sich in unserem Pool tummeln. Die Fertigstellung werden wir mit dem gebührenden Aufwand bekanntgeben.

JL



LV Hessen

# Ehrung der Meister der Hessenmeisterschaft Slalom 2010



Am Samstag, den 19. März 2011 fand im Gasthof Graf in Reiskirchen-Burkhardsfelden die Siegerehrung der Hessenmeisterschaft Slalom 2010 statt.

Unter der Leitung des Sportleiters des LV-Hessen, Thomas Klar und dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Bode wurden gleich zu Beginn mehrere Sportabzeichen und eine Motorsportspange in Gold verliehen. Nicole Hofmann wurde mit eben jener Motorsportspange in Gold für ihre Leistungen im Motorsport geehrt. Das Sportabzeichen in Silber wurde an Simone Weimar, Andreas Vielgut und Rüdiger Kraus verliehen.



Nachdem im Vorjahr die Teilnehmerzahlen gesunken waren, konnten im Jahr 2010 nicht zuletzt durch die Bemühungen von Sportleiter Thomas Klar wieder mehr Teilnehmer verzeichnet werden. Leiter waren jedoch nicht alle genannten Teilnehmer zur Siegerehrung erschienen.

Die Hessenmeisterschaft Slalom 2010 wurde in insgesamt 12 Läufen, 2 Slalom und 10 Bergslalom, ausgetragen. Gefahren wurde in den Wertungsklassen 1-12, HeckMo 8&9 und der GP-T.

Hessenmeisterin in der Klasse 2 wurde mit 126,99 Punkten Elfie Fries gefolgt von Helmut Salm und Thomas Scheid.

In der Klasse 3/5 gewann Klaus Rupp den begehrten Titel mit 167,34 Punkten gefolgt von Michael Störmann auf Platz 2, Tobias Rupp auf Platz 3, sowie Gerhard Mauritz und Nicole Hofmann auf den Plätzen 4 und 5.

In der Gruppe 2 gab es ebenfalls 2 Wertungsklassen. In der Klasse 8/9 siegte Frank Duscher

mit 144,60 Punkten vor Norbert Fricke, Wolfgang Bode, Günter Diefenbach und Thomas Klar.



Die Klasse 11/12 war mit 10 genannten Startern die bestbesetzte Klasse der Meisterschaft. Mit dem Sieger Bernhard Bender, der die Klasse mit 195,27 Punkten unangefochten vor Jan Weimar gewann, stellte diese Klasse auch den Meister der Meister. Auf Platz 3 folgte Michael Rieger vor Michele Carotenuto, Werner Bauer, Michael Hohmann, Siegmund Baldauf, Bernd Reinbott und Simone Weimar. Rüdiger Kraus kam nicht mehr in die Wertung.

Beste Dame wurde Elfie Fries auf ihrem Fiat Cinquecento in der Klasse 2 mit 126,99 Punkten.

Beste Mannschaft wurde die FG Rhein-Main mit 624,06 Punkten

Allen Siegern und Geehrten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Saison 2011.

Rüdiger Kraus

Medienbeauftragter LV Hessen



# DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt:  
„Ein herzliches Dankeschön“



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

**Eintrittsdatum 04.2001**

**LV Berlin**

Vladimir Milasinovic, Berlin

**LV Hessen**

Thomas Beck, Bischofsheim

**LV Mosel-Hunsrück-Nahe**

Michael Bergmann, Budenheim

**LV Südwest**

Doris Koresch, Mehlingen

**LV Süd**

Eugen Schuck, Moihenwangen

**LV Nordbayern**

Armin Dinkelmeier, Eysoelden

Heinz Geim, Thalmaessing

Juergen Haelsig, Bruck/Opf.

Norbert Luber, Amberg

**LV Südbayern**

Johann Knogler, Pfeffenhausen

TSM Handelsagentur GmbH, Haag

Anneliese Wagner, Frontenhausen

**Eintrittsdatum 04.1996**

**LV Schleswig-Holstein**

Nicole Milkerat, Ratzeburg

**LV Harz-Heide**

Franz Höltermann, Hildesheim

**LV Hessen**

Angelika Beutler, Aarbergen

Claudia Netz, Bad Homburg

**LV Südwest**

Claus-Peter Fuchs, Neuhausen

**LV Nordbayern**

Roberto Gerlach, Flachslanden

Rudi Markert, Diebach-Obersthelm

**LV Südbayern**

Franz Fischer, Mittenwald

Erika Tiedt, Landshut

**Eintrittsdatum 04.1991**

**LV Rhein-Ruhr**

Andreas Richartz, Solingen

**LV Hessen**

Helmut Kaiser, Heidenrod

Thorsten Opitz, Rettert

Holger Ploch, Felsberg

**LV Nordbayern**

Harald Angermüller, Berg

Irmgard Polland, Trautmannshofen

Udo Scherer, Haselmühl

Ingrid Zuckermeier, Obererbach

**LV Südbayern**

Christine Dobberphul, Germering

**Eintrittsdatum 04.1981**

**LV Nord**

Wilhelm Beecken, Bremervoerde

Günter Martens, Ebersdorf

**LV Harz-Heide**

Michael Kreipe, Harsum

**LV Rhein-Ruhr**

Bertram Isken, Winterberg-Niedersf.

**LV Rheinland-Mitte**

Friedhelm Scheidtmann, Kürten-Bechen

Herbert Schilling, Bornheim

**LV Hessen**

Olaf Fischer, Geisenheim

**LV Nordbayern**

Dieter Köbler, Röttenbach

Helmut Nöth, Hersbruck

Günther Sperber, Leinburg

Bernd Vogel, Hersbruck

**LV Südbayern**

Peter Weber, Metten

**Eintrittsdatum 04.1971**

**LV Mitte**

Heiko-G. Rosenbusch, Minden-Kutenhausen

**LV Rhein-Ruhr**

Clemens Gödde, Bottrop

Hans-Michael Luthe, Gelsenkirchen

Günter Scholz, Bottrop

**LV Rheinland-Mitte**

Johann Pflanzner, Niederkassel

**LV Nordbayern**

Hans Kronthaler, Baar-Ebenhausen

Horst Lange, Burgoberbach

## Jahreshauptversammlung des LV-Hessen in Reiskirchen-Burkhardsfelden

Der LV-Hessen hatte zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Graf in Reiskirchen-Burkhardsfelden geladen. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Neuwahl des Vorstandes bis auf den 1. Vorsitzenden. Unter der Leitung des Wahlleiters und 1. Vorsitzenden Wolfgang Bode wurden die weiteren Vorstände (2. Vorsitzender: Michael Störmann; Kassierer: Gerd Dankert; Schriftführer: Günther Schleifenbaum; 1. Revisorin:

Petra Klar) einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt. Als 2. Revisor wurde Rüdiger Kraus gewählt. Die Vorstände wurden nach ihren Berichten ebenfalls einstimmig entlastet.

**Leider musste** Wolfgang Bode mit Blick auf das zurückliegende Jahr wieder von einem Trend berichten, der bundeseinheitlich auch den LV-Hessen betrifft. Erneut waren die Mitgliederzahlen gesunken. So waren 2010 nur

noch 432 Mitglieder ggü. 442 im Jahr 2009 im LV-Hessen.

**Aus aktuellem Anlass**, nämlich der Ausschreibung der Hessischen Slalommeisterschaft 2011, wurde eine Änderung der Ausschreibungsbedingung "B. Hessenmeisterschaft Mannschaft" beschlossen. Im Gegensatz zu den bisherigen Bedingungen müssen Teilnehmer eines Ortsclubs, die in die Mannschaftswertung eingehen möchten, ab sofort auch als

Einzelstarter in der Hessenmeisterschaft genannt haben. Eine automatische Mannschaftswertung (auch ohne Einzelnennung) erfolgt nicht mehr.

**Die Verbandstagung** des LV-Hessen findet am So., 23. Oktober 2011, um 11.00 Uhr im Gasthaus Graf in Reiskirchen-Burkhardsfelden statt.

Rüdiger Kraus  
Medienbeauftragter LV Hessen

## Hallenkartrennen des RRC Vienenburg

Am 26. Februar veranstaltete der RRC Vienenburg ein Hallenkartrennen auf der Kartbahn Hildesheim. Alle Kinder und Jugendlichen des Vereins wurden eingeladen, als kleine Belohnung für das erfolgreiche letzte Jahr. Man hatte sich auf der letzten Vorstandssitzung dafür ausgesprochen, da das Grillen und der Hüttenabend eher für die Erwachsenen sind. Natürlich durften auch die älteren Mitglieder am Rennen teilneh-

men, sie bekamen einen Teil des Stargeldes dazu.

Es ging los mit einem 10-minütigen Qualifying, darauf folgte ein Rennen über 20 Minuten. Bei den Kindern gewann Nico Friedrichs (mit großem Heimvorteil) vor Tobias Dresel, Dominic Schirmer, René Mügge und Kim-Pascal Wölleke. Den ersten Platz bei den Erwachsenen belegte Torben Jähnsch vor Stefan Dettbarn, Torsten Friedrichs und Sandra Werner. **SW**



**Foto von links nach rechts:** Torben Jähnsch, Stefan Dettbarn, Torsten Friedrichs, Sandra Werner, Nico Friedrichs, Dominic Schirmer (hinten), Kim-Pascal Wölleke (vorne), Tobias Dresel, René Mügge.

## 58. Wasgau Automobilslalom am 24. April (Ostersamstag)

**Veranstaltungsgelände** ist wieder das schon in den Vorjahren bewährte Logistikzentrum der Wasgau AG in Pirmasens Winzeln.

**Die Veranstaltung wird** gewertet zur Deutschen Amateur Slalommeisterschaft, Südwestdeutschen- und Hessenmeisterschaft, sowie zum Heck-Mo-Cup. Der Start erfolgt klassenweise, beginnend mit den Serienfahrzeugen ab 9.00 Uhr. Die Heckmotoroldies starten ab 11.00 Uhr, die Spezialtourenwagen der Gruppe 2 ab 11:15. Die Gruppe 3 (Formel- und Eigenbau) starten ab 14.00 Uhr und die Karts ab 15.00 Uhr.

**Nicht nur die Fahrer**, auch die Zuschauer kommen voll auf ihre Kosten: Die Slalomstrecke ist gut einzusehen und im Fahrerlager



kann die Atmosphäre vor dem Start miterlebt werden.

**Auch für Verpflegung** ist bestens gesorgt und für die Kinder hält der Osterhase eine kleine Überraschung bereit.

Für alle Interessenten ist eine

Anmeldung noch bis zum Start der einzelnen Klassen möglich.

**Alle Infos mit Ausschreibung**, Streckenskizzen und vielem mehr gibt's im Internet unter [www.msc-wasgau.de](http://www.msc-wasgau.de) Schauen Sie mal rein, es lohnt sich!



JHV – RRC Vienenburg

# Ergänzungswahlen, Ehrungen und die Jahresvorausschau...



■ **Vorstand von links nach rechts: 1. Vorsitzender Lothar Dieber, Sportleiterin Sandra Werner, 2. Vorsitzender Oliver Schreiber, Schriftführerin Dagmar Jähnsch, Kassenwart Kai Werner**

...waren die Hauptthemen auf der Jahreshauptversammlung des Rallye- Racing Club Vienenburg in der „Germania Quelle“.

Als zweiter Vorsitzender wurde Oliver Schreiber und als Schriftführerin Dagmar Jähnsch wiedergewählt.

**Sieger bei den Clubmeisterschaften** im vergangenen Jahr wurde Lothar Dieber, vor Sandra Werner und Oliver Schreiber. Lang ist die Liste der Veranstaltungen für dieses Jahr, so fand bereits am 9. März im Lochtumer Schützenhaus die Landesverbandsversammlung statt. Hier setzten sich die Teilnehmer dafür

ein, dass die Siegerehrungen des Landesverbandes Harz - Heide wieder in Oderbrück stattfinden.

**Am 29. Mai** wollen die Mitglieder ein Rennen in der Motorsport – Arena in Oschersleben besuchen. Mit einigen Teilnehmern startet der Verein am 3. Juli bei den Deutschen Meisterschaften im Automobilschlalom auf dem MAN- Gelände in Salzgitter. Am Knickwiesenfest will sich der Verein auch wieder beteiligen, aber der Termin steht noch nicht fest. Im Rahmen der Ferienpassaktion findet am 7. August wieder eine Veranstaltung auf dem Parkplatz

des Einkaufszentrums Vienenburg Ost statt.

**Ein Stoppelfeldrennen** ist für Jugendliche in Salzgitter geplant, sobald die Felder abgemäht sind. Auf weite Fahrt geht es am 10. und 11. September mit ca. sieben Teilnehmern auf dem Parkplatz von BMW im bayrischen Dingolfing zu den Bundesläufen im Kart- Slalom. Der Abschluss bildet ein Hüttenabend am 1. oder 2. Oktober in Hornburg.

Auf einen Blick  
**Verein:**  
 Rallye- Racing Club Vienenburg  
**1.Vorsitzender:**  
 Lothar Dieber  
 Kontakt. (05324) 3485  
 Mitglieder: 29  
**Internet:** www.rrc-vienenburg.de  
**E- Mail:** rrc.vienenburg@t-online.de  
**Treffen:** Jeden dritten Freitag im Monat um 20 Uhr im Vereinsheim „Germania – Quelle“.

HH&SW



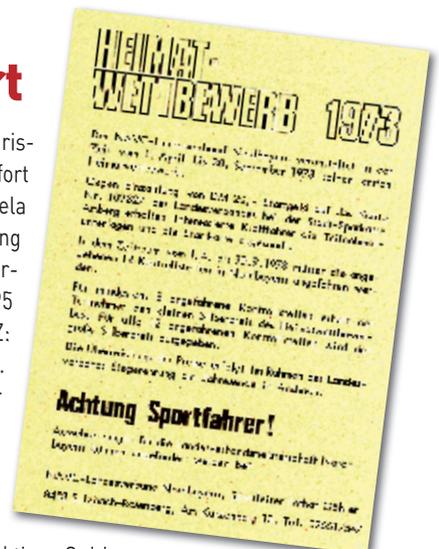
■ **Pokalsieger von links nach rechts: Oliver Schreiber, Tobias Dresel, Kim-Pascal Wöllecke, Lothar Dieber, Sandra Werner, Torben Jähnsch**

## Heimattouristikwettbewerb des Landesverbandes Nordbayern wird aufgewertet Sportabzeichenpunkte für touristische Zielfahrt

Im Jahre 1973 wurden in Nordbayern Überlegungen angestellt, wie man der Siegerehrung des Landesverbandes einen größeren Rahmen verleihen könnte. So wurde die Idee des Heimattouristikwettbewerbes geboren. Bereits im Premierenjahr machten sich 65 Teilnehmer auf den Weg innerhalb eines halben Jahres die geforderten zwölf Ziele in ihrer nordbayerischen Heimat zu erkunden. Das Gros der Teilnehmer stellten der ASC Sulzbach-Rosenberg mit 22 und der NAVC Regensburg mit 20 Startern. Jeder Teilnehmer der mindestens acht der zwölf Kontrollstellen angefahren hatte, erhielt bei der Siegerehrung des Landesverbandes einen

Preis. Somit hatte man das Ziel, einen größeren Personenkreis bei der LV-Siegerehrung beglücken zu können, erreicht. Die Starterzahlen stiegen teilweise sogar über die 100er Marke. So waren es 1987 zum Beispiel 117 NAVC-Mitglieder die den Heimattouristikwettbewerb unter die Räder nahmen. Vor kurzem ist die Frage aufgetaucht, warum es eigentlich keine Sportabzeichenpunkte für den Heimattouristikwettbewerb gibt. Ja warum eigentlich nicht? Umgehend wurde die Sportabteilung kontaktiert, und so erhalten die Teilnehmer ab diesem Jahr nicht nur den obligatorischen Ehrenpreis, sondern auch noch zusätzlich fünf Sportabzeichenpunkte.

Die Unterlagen für den Heimattouristikwettbewerb 2011 können ab sofort bei der LV-Schriftführerin Daniela Breiter durch vorherige Einzahlung von 12,50 Euro pro Teilnehmerunterlagen auf das Konto-Nr.: 90701095 bei der Sparkasse Ansbach (BLZ: 765 500 00) angefordert werden. Auch in diesem Jahr wurden für die Ausarbeitung der Unterlagen wieder viele bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten in Nordbayern ausgesucht, die diesen Wettbewerb nicht nur für die sportlich aktiven, sondern für alle unsere Mitglieder interessant macht. Genügend Zeit ist auch vorhanden, da die Unterlagen erst bis spätestens 30. September zurückgegeben werden müssen. Zum



Schluss noch ein großer Dank an Harald Werner für die Ausarbeitung des Heimattouristikwettbewerbes.

Bericht JV  
 (unter Mithilfe von Lothar Göhler)

## Termine für Slalom-Training des RRC Vienenburg und NAC Salzgitter

Am 2. April, 28. Mai, 27. August und 24. September, jeweils ab 14 Uhr, findet ein freies Slalom-Training für Autos und Karts auf dem VW-Parkplatz Süd in Salzgitter-Bedingen (Industriestraße Nord) statt. Die Startgebühr beträgt pro Fahrer € 5,-. Bei Bedarf können Karts vom RRC Vienenburg ausgeliehen werden, die Gebühr beträgt ebenfalls € 5,- (zusätzlich zum Startgeld). Eine Voranmeldung ist nicht zwingend erforderlich, würde die Organisation aber sehr erleichtern. Infos und Anmeldung bei Lothar Dieber, Tel: 05324/3485

TERMINE

Mai 2011 ▲ April 2011 ▼

Datum		Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
16.04.2011		<b>NAVC-Kongreß</b>	<b>Deutscher NAVC/LV Nordbayern</b>	<b>Parkhotel Altmühltal, 91710 Gunzenhausen</b>	<b>09831-5040</b>
24.04.2011	SM	Automobilslalom	MSC Wasgau	Lemberger Str. 43, 66957 Ruppertsweiler	06395-8439
01.05.2011		Geschicklichkeitsturnier	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilhelm-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-2547
01.05.2011		Kartrennen Cheb	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
07.05.2011		Kartslalom (DV)	MSC Mamming	Deggendorfer Str. 37, 94437 Mamming	09955-1625
07.05.2011		Jugendcrosskart-Slalom	MC Elm	Rüsterhof 10 27432 Elm	04761-70187
07.05.2011		Kartrennen Kerpen	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
07.05.2011	SM	Automobilslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Höttingen	09141-71439
08.05.2011	SM	Automobilslalom	AC Gunzenhausen	Wald Nr. 7, 91710 Gunzenhausen	09831-1736
14.05.2011	AM	Orientierungsfahrt	AC Artland	Rötekamp 7, 49434 Vörden	05495-9226
14.05.2011	RSM	Rundstreckenrennen Schlotheim	MSC Westpfalz/NAVC Sportabteilung	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
15.05.2011	RSM	Rundstreckenrennen Schlotheim	MSC Westpfalz/NAVC Sportabteilung	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
15.05.2011		Kartslalom (DV)	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
15.05.2011		Automobilslalom	RST Mittelfranken	Großvoggenhof 9, 90559 Burgthann	09187-7069905
15.05.2011		Kartslalom (DV)	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
21.05.2011	RM	Rallyesprint	SF Weidwies	Weidwies 1, 94107 Untergriesbach	08593-93239
22.05.2011		Geschicklichkeitsturnier	SSC Eysölden	Eysölden J27, 91177 Thalmässing	09173-615
22.05.2011		Kartslalom (DV)	MSC Bechhofen	Postfach 1102, 91568 Bechhofen	09851-555122
22.05.2011		Oldtimer-Fahrt	RG Saar-Pfalz	Ehrlichstr. 4, 66482 Zweibrücken	06332-479767
28.05.2011	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
29.05.2011	BM	Bergslalom	MSC Idarwald	Marktstr. 20, 55487 Sohren	06543-1313
29.05.2011		Kartslalom	ASC Ansbach	Zochastr. 23, 91522 Ansbach	0981-86452

Mitmachen und tolle Preise gewinnen

# Unser NAVC Quizzz

In den März-Clubnachrichten wurde nach dem ehemaligen Motorsportmagazin „Kolbenfresser“ von Olaf Fischer gefragt. Ein- schließlich einer nicht ganz ausgereiften „Nullnummer“ gab es 59 Ausgaben des bei manchem gefürchteten und oftmals bissig geschriebenen Motorsportmagazins. Auf besagter Ausgabe 0 zierte der NSU TT unseres Sportfreundes Max Springer, der leider viel zu früh von uns gegangen ist, das Titelblatt. Ganz richtige Antworten

gab es nur eine: Es war Karl-Heinz Thiel aus Stamsried, der auch die Zusatzfrage richtig beantwortet hatte. Er erhält beim Kongreßabend in Gunzenhausen die ausgelobte Kiste Rotwein der „Collection de Chantré“ sowie die Flasche Nordhäuser Eiskorn. Damit die vielen anderen Einsender nicht ganz leer ausgehen, hat Olaf Fischer noch einen halben Lastwagen voller Sekt spendiert, der an Lothar Göhler geht, weil er die Ausgabe null zwar er-

wähnt, aber nicht mitgezählt hat. Die Zusatzfrage hatte er ebenfalls richtig beantwortet, aber halt vom Deckblatt der Ausgabe 1!

**Die neuen Fragen:**

Wer ist der dienstälteste Amtsinhaber auf Bundesebene im Deutschen NAVC? Zusatzfrage: Wie lange bzw. seit wann bekleidet diese Person ihr Amt?

**Die Antworten,** wie immer, auf alle möglichen Art- und Weisen, an die Clubverwaltung in Gerzen.

**Die Preise:** Ein Karton Blanchet Chardonnay und für die Zusatzfrage ein paar Champagner-Pikkolos.

**Gewinner:** Wer den richtigen Antworten am nächsten kommt, bzw. bei

gleichen Antworten der Schnellere!

**Einsendeschluß: 23. April 2011**

Die nächste Frage an unsere Intelligenzbestien wird wieder mehr die jüngeren NAVC'ler herausfordern; versprochen!



**Übrigens: Den Superpreis zum Norisring-Rennen hat Michael Lobenhofer vom NAC Amberg gewonnen. Er lag mit seiner Antwort von 46.100 Punkten am dichtesten an der Wahrheit der gigantischen Zahl 47.888. Herzlichen Glückwunsch!**

Impressum



**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V.** – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)  
Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • **Telefon** 08744/8678 • **Fax** 08744/9679886

**Berichte an die Redaktion:**

**E-Mail:** clubnachrichten@navc.de  
**oder an:** Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • **Telefon** 09122/985256 • **Mobil** 0172/8126426  
**ViSdP:** Jürgen Volkmer

**Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:**

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • **Telefon** 09122/985256 • **Mobil** 0172/8126426 • **Fax** 09122/985273 • **eMail:** clubnachrichten@navc.de

**Druck:** Ortaimer Druck, 84160 Frontenhausen, **Telefon** 08732/921043

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. April 2011**

**Ausgabe Mai erscheint am 11.05.2011**